

NEWS

NEWS AUS DER REGION | NEWS WELTWEIT



Behältnisse mit Akten auf dem Förderband auf dem Weg in den sauerstoffreduzierten Speicher. (Bild: Mike Märki (zvg.))

Luzern: Neuer Aufbewahrungsort für Gerichtsakten

Kantonsgericht lagert Akten in der Speicherbibliothek Büron ein

16.07.2018, 08:59 Uhr

Die Gerichtsakten des Luzerner Kantonsgerichts werden neu in der Kooperativen Speicherbibliothek Schweiz in Büron aufbewahrt. Die Einlagerung der Akten beginnt per 1. Oktober 2018.



Autor/in:
Redaktion zentralplus

@ZENTRALPLUS FOLGEN

Wie die Staatskanzlei Luzern mitteilt, hat das Kantonsgericht Luzern als Archiv-Lösung für den steigenden Platzbedarf von Gerichtsakten die Speicherbibliothek in Büron gewählt. Nach Abschluss eines Verfahrens ist das Gericht nach geltendem Recht verpflichtet, die Akten 30 Jahre lang aufzubewahren, bevor sie anschliessend dem Staatsarchiv übergeben werden. Derzeit befinden sich diese Akten in den Räumlichkeiten des Kantonsgerichts –

der Platz dafür werde aber immer knapper. Ab Oktober 2018 soll nun ein Teil der Akten in der Speicherbibliothek archiviert werden, wo sie bis Ablauf der gesetzlichen Frist verbleiben.

Optimale Bedingungen für Lagerung

Die Papiere lagern brandgeschützt unter konservatorisch und sicherheitstechnisch optimalen Bedingungen in einem erdbebengeschützten Hochregallager. Roboter befördern die in Behältern eingelagerten Akten an ihren Platz im 14 Meter hohen Regal. Gemäss der Mitteilung bestünde ausreichend Platz, um Gerichtsakten auch künftig über Jahrzehnte einzulagern.

Das Kantonsgericht Luzern ist die siebte Einrichtung, welche die Infrastruktur des teilautomatisierten Hochregallagers in Büron. Unter anderem gehört auch die Zentral- und Hochschulbibliothek Luzern zu den Kunden.

MEHR LADEN